

Supertalent spielt in Heimatkirche

Gottfriedinger Flötistin Carina Mißlinger gibt Kostprobe ihres Könnens

Gottfrieding. (li) Die im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnete“ Flötistin Carina Mißlinger, die in Gottfrieding aufgewachsen und beheimatet ist, wird am Sonntag, 13. Dezember um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephan ein Gastspiel geben. Bereits vor zehn Jahren nahm die steile Karriere der 18-jährigen Musikerin ihren Lauf. Inzwischen hat sie zahlreiche Wettbewerbe gewonnen und sich einen guten Ruf als Flötistin erworben.

Niemand ahnte, als Carina Mißlinger als Schulanfängerin mit einer Einsteiger-Blockflöte begann, dass sich aus diesem Mädchen einmal ein Supertalent entwickelt und eine gefragte Flötistin wird. Dass ihre natürliche Begabung zur richtigen Zeit von den richtigen Leuten erkannt und gefördert wurde, ist nicht nur für die inzwischen erwachsene Flötistin ein großes Glück, sondern vor allem auch derer, die in den Genuss ihrer musikalischen Kunst kommen.

Wer jedoch glaubt, dass man mit dieser Gabe Gottes die Hände in den Schoß legen und einfach so drauflos spielen kann, der irrt gewaltig. Hinter dieser Karriere, wie sie Carina Mißlinger gemacht hat, steckt eine Menge Fleiß, Ehrgeiz, Willensstärke, aber auch Entbehrungen. Aber vor allem die Liebe zur Musik, die alle Strapazen wieder wettmacht. Die Wegbereiter ihrer beeindruckenden und sich kontinuierlich steigenden Flötistinnen-Laufbahn war vor allem ihr Lehrer und Mentor Stefan Mutz, der sie ermutigte, an den Probespielen und Prüfungen teilzunehmen. Dabei ist die Musikschule Dingolfing und Musikschule Landau als Sprungbrett für den späteren Erfolgsweg zu erwähnen, wo



Die Gottfriedinger Jugendkulturpreis-Trägerin Carina Mißlinger spielt am Sonntag in der Kirche St. Stephan.

sie schon erste Orchestererfahrungen sammeln durfte. Hinzuzufügen sei, dass Carina Mißlinger die Blockflöte bald gegen die Querflöte getauscht hatte und sich bis heute zu einer Meisterin dieses Holzblasinstruments entwickelt hat.

Bereits mit 14 Jahren bestand sie das Probespiel für das Bayerische Landesjugendorchester und absolvierte ihre Probephase als jüngstes Mitglied sehr erfolgreich dort, dessen Patenschaft das Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks inne hat. Dies hatte zur Konsequenz, dass sie die Münchner Philharmonie am Gasteig oder den Herkulesaal der Münchner Residenz vom Podium herab kennt und dort in großen symphonischen Werken – unter anderem Strawinsky, Bartok und Richard Strauß – mitwirkte. Aufgrund ihres

herausragenden Könnens wird sie immer öfter zu Solokonzerten gebucht.

Im Frühjahr dieses Jahres wurde ihr vom Landkreis Dingolfing-Landau der Jugendkulturpreis verliehen. Erster Bürgermeister Gerald Rost hielt die Laudatio und äußerte sich voller Stolz darüber, dass eine Gottfriedinger Bürgerin für diesen Preis nominiert wurde. Es sei für seine Gemeinde eine große Ehre und Freude, das zu würdigen. So gesehen ist es für die junge Künstlerin kein Gastspiel, sondern eher ein Heimspiel, wenn sie ihr Können in der Pfarrkirche St. Stephan unter Beweis stellt. Auch er freut sich, dass Carina Mißlinger am kommenden Sonntag vor heimischem Publikum spielt. Er ist sich sicher, dass sie viele Zuhörer haben wird.